

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

177 (28.6.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177. Erstes Blatt.

Freitag den 28. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 59040. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß in der Gemeinde Oberweier, Amts Ettlingen, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist und S. 8 der V.O. vom 26. Mai 1885 in Kraft gesetzt wurde.

In der Gemeinde Schluttenbach ist dieselbe erloschen.

Für den Amtsbezirk Bruchsal wurden wegen stärkerem Auftretens der Maul- und Klauenseuche die besonderen Beschränkungen für den Verkehr mit Handelsvieh festgesetzt.

Karlsruhe, den 26. Juni 1895.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Konkursverfahren.

Nr. 17052. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Emil Büchle dahier wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß Groß. Amtsgerichts hier vom Heutigen wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 26. Juni 1895.

Rapp,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.



Ausstellung der Schülerinnenarbeiten der Malerinnenschule zu Karlsruhe

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise von Baden.

Freitag den 28., Samstag den 29. und Sonntag den 30. Juni, Vormittags 9-1 Uhr, Nachmittags von 3-6 Uhr, im obern Stock des Ateliergebäudes Westendstrasse 65.

VIII. Generalversammlung des Vereins badischer Lehrerinnen.

Am 29. Juni findet nachmittags um 3 Uhr im kleinen Saal der Festhalle die VIII. Generalversammlung des Vereins badischer Lehrerinnen statt, wozu alle Mitglieder und Freunde hiemit freundlich eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungsablage und Entlastung des Rechners.
3. Krankenkassenbericht.
4. Berichte der Abteilungen.

Für die Mitglieder ist freier Eintritt in den Stadtgarten gewährt worden. Zum Ausweis sind die Mitgliedskarten vorzuzeigen.

Nach Schluß gefellige Vereinigung.
Karlsruhe, den 27. Juni 1895.

Der Vorstand.

Allgemeine Volksbibliothek, gegründet vom Männerhilfsverein.

Wegen bevorstehendem Büchersturz werden nur noch bis 1. Juli Bücher ausgeliehen; die bis dahin entlehnten Bücher müssen bis 8. Juli zurückgegeben werden.

Der Aufsichtsrath.

Fahrniß-Versteigerung.

22. Freitag den 28. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug Bahringerstraße 20 a, 3. Stock, gegen Baarzahlung versteigert:

3 Chiffonnières, 1 Waschkommode, Waschtische, eckige und Zusammenlegische, 8 Beitstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 Schreibkommode, Wellerkommode, Kanapee, Ovaltische, Etage, Spiegel, Handtuchhalter, Nachttische, einb. Schränke, Rohr- und Strohsühle, Bilder, 1 Console, 1 Salonlampe, Uhren, Figuren, Nippfächer, Spiele, Uhren, diverses Weßzeug, Küchengeräth, 1 Küchenschrank, Waschtüber, Krouständer und sonst noch vieles, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionator.

Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 29. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Bädermeister Erwin Ketterer hier die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

S. S. B. XII. 3403. Das in der Gottes-

auerstraße dahier unter Nr. 7, einerseits neben den Brauereidirektoren Karl u. Stefan Moninger, andererseits neben den Geschwistern Wehler gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 56 000 M.

Sechshundfünfzigtausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer - Amalienstraße 19 - eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1895.

Groß. Notar
Bec.

Brennmaterialien-Lieferung.

33. Die für das Jahr 1895/96 für das hiesige Vründnerhaus erforderlichen

- ca. 3000 Centner Rubrer Fettschrot,
- 300 " gesiebte Kuchlohlen,
- 60 " Magerwürfelkohlen,
- 80 Ster forlenes Schetterholz

sollen im Submissionswege zur Lieferung vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Verwalter einzusehen, woselbst auch die Angebote, verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum 1. Juli l. J. einzureichen sind.

Karlsruhe, 21. Juni 1895.

Der Verwaltungsrath der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 28. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr beginnend, werden Hirschstraße 18, Parterre, Hinterhaus, folgende zum Nachlaß der Frau Krebs gehörige Fahrnisse öffentlich versteigert, als: 1 Bett, komplett, 1 Kommode, 1 Kasten, 1 Küchenschrank, Weßzeug, Kleider, Küchengeräth, Silber und Sonstiges gegen Baarzahlung, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

A. Oehler, Baifenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 28. Juni,

Vormittags 9 Uhr,

werden im Auftrag wegen Wegzug Durlacherstraße 63 im Hinterhaus, 2. Stock, gegen Baarzahlung versteigert:

8 vollst. Betten, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 4 Tische, Spiegel, Silber, 2 Kinderwagen, Kinderbettstelle, Stühle, 1 Nähmaschine, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräth und Verschiederes, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Ademistrasse 40 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, 3 Kellerabteilungen, Antheil an der Waschküche und am Trockenbalken, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Helfordstraße 16 ist die Parterrewohnung von 7 bis 8 Zimmern event. mit Bad und eigenem Gärtchen auf 23. Oktober zu vermieten.

L. Kabisch.

65. Hirschstraße 83 ist im 3. Stock eine Herrschaftswohnung, bestehend in 7 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Einsehen von 1/11-1/11 Uhr und von 1/4-1/6 Uhr. Näheres Hirschstraße 71 im 1. Stock.

22. Hirschstraße 85 ist im 3. Stock auf 23. Oktober eine schöne und geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon zu vermieten. Näheres daselbst.

33.

Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und zwei Mansarden sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Soettle Wwe. daselbst im 4. Stod.

5.2. Lessingstraße, nahe dem Mühlburgerthor, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Kellern, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 1 im 1. Stod links.

*2.2. Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist im 3. Stod eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.2. Stefanienstraße 57 ist wegen Wegzug auf 23. Juli oder später eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 12-4 Uhr Nachmittags.

Steinstraße 29 (Bibellplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Westendstraße 57 ist im 4. Stod eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 51, Bureau.

3.3. Bähringerstraße 71 ist per Oktober eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und üblichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst, eine Treppe hoch links.

6.2. Bähringerstraße 108 im 2. Stod, gegenüber der Post, ist auf den 23. Juli oder 23. Oktober eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Badezimmer, 2 Kellern zum Preise von 800 Mark zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 155 im Laden.

Eine Wohnung im 4. Stod von drei großen Zimmern mit Zugehör ist an eine kleinere Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags 2 Uhr ab. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

3.3. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Zugehör (2. oder 3. Stod) ist Gottesauerstraße 29 auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Morgens zwischen 10 und 12 Uhr.

Eine hübsche Seitenbauwohnung von 4 Zimmern, Küche nebst anderem Zugehör und Glasabschluss ist zu vermieten. Näheres Schlossplatz 3, von 12-3 Uhr, bei M. Speck.

2.2. Nächst dem Kaiserplatz ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer u. per 23. Oktober event. 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stod.

*2.2. Auf 23. Juli zu vermieten: eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör im 3. Stod des Seitenbaues. Ebenfalls ist auch eine schöne Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 92, parterre.

Wegen Verlegung ist der 2. Stod meines Hauses Lachnerstraße 8, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und allem Zugehör, der Neuzzeit entsprechend ausgestattet, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stod.

Kriegstraße 88 ist der 3. Stod, enthaltend 5 Zimmer und Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Sofort zu vermieten.

*5.3. Wegen Verlegung ist eine sehr schöne, gesunde Wohnung von 3 großen Zimmern und Mansarde billig zu vermieten: Kaiser-Allee 71.

Wohnung zu vermieten.

*5.4. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit herrlicher Aussicht ist umstände halber sofort zu vermieten. Täglich von 1/2-1/4 Uhr zu besichtigen: Durlacher Allee 4, 3 Treppen hoch links.

Wohnung zu vermieten.

Zum 23. Juli d. J. ist die elegant der Neuzzeit entsprechend eingerichtete Wohnung Bernhardtstraße 3, I. Stod: 4 Zimmer, Küche nebst allem Zugehör, preiswürdig zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 5 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

Außerhalb der Stadt, nahe bei Beierthelm, ist eine Wohnung im 2. Stod von 2 Zimmern und Küche, Stallung nebst Wagenremise, Garten und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Martenstraße 12 im Laden.

Zwei Wohnungen zu vermieten.

Ede der Durlacher Allee und Rudolfstraße 28 sind im 2. Stod 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten; auch wird der ganze Stod als eine Wohnung abgegeben. Abtermietung für einzelne Zimmer wird nicht gestattet. Alles Nähere beim Eigentümer im 3. Stod.

Wohnungen zu vermieten.

4.2. In der Nähe von Karlstraße sind in schöner Lage (Neubau) 3 bis 4 Wohnungen auf 23. Juli oder später zu vermieten; jede Wohnung besteht aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und etwas Garten. Näheres ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.
Auf 23. Oktober event. auch früher sind im Neubau Ede der Karls- und Rheinbahnstraße zu vermieten:
der 3. Stod von 7 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, Keller u. c.,
ebenso der 1. Stod von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller u. c., alles auf's Beste und Neueste eingerichtet. Anzusehen zu jeder Tageszeit. Nähere Auskunft Müppurrerstraße 13 im Bureau. 3.2.

Wohnung zu vermieten.

Roonstraße 3 ist der 2. Stod von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Roonstraße 3 im 2. Stod oder Stefanienstraße 19 im 2. Stod.

Herrschaftswohnung

von 7 Zimmern, Badezimmer und allem Zugehör, mit großem Balkon und Garten in feinsten Lage per Oktober wegen Wegzug zu vermieten. Offerten unter Nr. 4209 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wohnungen zu vermieten.

* Waldhornstraße 47 ist im 2. Stod des Vorderhauses ein schönes, möbliertes Zimmer auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls sind im 2. Stod des Hinterhauses 2 Zimmer mit Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden des Vorderhauses.

Baden-Baden. Villa Eberhard,

Fremersbergstrasse 25, mit grossem, schattigem Garten, genau 8 Minuten vom Walde, 6 Minuten von der Promenade entfernt, vermietet möblierte und unmöblierte Wohnungen, sowie Einzelzimmer mit oder ohne Pension. Gute Küche.

Laden zu vermieten.

6.2. Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz) ist auf 23. Juli oder 23. Oktober ein schöner Laden mit anstößendem Zimmer (3 Schaufenster) und Magazin zu vermieten. Nähere Auskunft beim Hauseigentümer.

Laden mit Wohnung

per 23. Juli oder später zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof.

Kriegstraße 3a

ist ein Laden (in welchem d. B. eine Bäderfüllale besteht) auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Laden zu vermieten.

Ein geräumiger Laden mit zwei anstößenden Zimmern nebst Keller und Holzplatz ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 88 im Schubladen.

Laden zu vermieten

mit sehr hellem Nebenzimmer: Kaiserstr. 154. Näheres im Laden links.

Stallung

mit oder ohne Wohnung ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werderplatz 26, 2. Stod.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Für eine kleine, ruhige Familie suche ich eine Wohnung von 6-7 Zimmern in Stefanien-, Douglas-, Karl-, Kriegs- oder Hirschstraße. Offerten nebst Preisangabe an Karl Kornsand, Senal für Vermietungen, Karl-Friedrichstraße 15 im 3. Stod.

*2.2. Für eine kleine Familie (zwei Personen) wird per 23. Juli oder Anfang August eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4148 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Eine Familienwohnung für einen höheren Beamten von 5-6 Zimmern nebst Zugehör, in freier gesunder Lage, zum ersten Oktober gesucht. Nähe des Bahnhofs, der Göttinger-, Moltes-, Kriegstraße oder Kaiser-Allee erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4143 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Erbeten werden Grundrisse, aus denen die Raumabmessungen zu entnehmen sind. Dieselben werden nach Einsichtnahme und Entschliegung sofort zurückgegeben.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind Kreuzstraße 16 im Laden abzugeben.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 2 großen oder 3 Zimmern samt Zugehör zu mieten. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4201 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Sucht im westlichen Stadtteil von einer kleinen Familie (erwachsene Personen) eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör (1 Nordzimmer Bedingung). Preis bis 450 Mark. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4214 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

auf 23. Oktober von 5-6 Zimmern (darunter 3 großen) nebst Zugehör im Weststadtteil zwischen Karl-Friedrich- und Westendstraße. Gesl. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 4106 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

Birkel 28, nächst dem Frankeneck, ist im 4. Stod ein schönes, großes und fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.3. Adlerstraße 7 ist ein gut möbliertes Zimmer, zweifelhafte, nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch links.

Sofienstraße 13 ist per 1. Juli ein schönes, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen anständigen Herrn zu vermieten. Auf Wunsch ganze Pension. Näheres Martenstraße 16 im 1. Stod.

*2.2. Sehr schönes, großes und gut eingerichtetes Zimmer mit besonderem Eingang (vor dem Glasabschluss), zwei Fenster mit freier, hübscher Aussicht, an einen solchen, ruhigen Herrn zu vermieten: Klaurechtstraße 30 im 2. Stod.

Douglasstraße 22 ist im 3. Stod ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

*2.1. Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 17 im 2. Stod.

* Herrenstraße 42 ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Eingang frei.

Ein möbliertes Zimmer ist an einen solchen Arbeiter oder an ein Mädchen zu vermieten: Luisenstraße 36 im Seitenbau. Ebenfalls sind ein Preitschewagen und eine Schneiderei zu verkaufen.

* Ein freundlich möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten. Dasselbst ist eine einfach möblierte Mansarde zu vermieten. Näheres Schützenstraße 61 im Laden.

* Kriegstraße 26, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist im 2. Stod des Hinterhauses ein großes, freundlich möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

2.1. Sehr schönes, großes, gut möbliertes Parterrezimmer an Dame oder Herrn zu vermieten. Ebenfalls könnte eine anständige Person freies Logis finden gegen Beforgung kleiner häuslicher Arbeiten in freier Zeit. Näheres Wilhelmstraße 50, parterre.

*2.2. Amalienstraße 55 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer mit Pension auf 1. Juli billig zu vermieten; auch können daselbst noch zwei bessere Herren guten, bürgerlichen Mittag- und Abendtisch bekommen.

Zwei möblierte Zimmer
sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten
ist auf 15. Juli ein hübsch möbliertes Zimmer an eine oder zwei solide Damen. Näheres zu erfragen Luisenstraße 39. *3.2.

Zu vermieten
auf 1. Juli ein hübsch möbliertes Zimmer: Sofienstraße 56 im Duerbau.

Kaiserstraße 113
sind 2 ineinandergehende, schöne, unmöblierte Zimmer (auf der Kaiserstraße gehend) sofort oder auch später zu vermieten. Näheres in der Conditorei, Kaiserstraße 113. 3.2.

Zimmer
von jungem Herrn auf 1. Juli gesucht, einfach gut möbliert, mit Blick in's Freie. Pension erwünscht. Gesl. Offerten unter Nr. 4170 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zu vermieten im Murgthal
zwei einzelne Zimmer an Luftkurgäste. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Hirschstraße 10,
nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstücken zugleich zu vermieten. Zu erfragen 2 Stiegen hoch.

Pension.
* Ein junger Herr, Schüler oder kaufmännischer Lehrling, findet bei besserer Familie sehr gute Pension und freundliche Aufnahme. Zu erfragen Birkel 8, zwei Treppen hoch.

Zu vermieten:
500 qm Lagerräume (geeignet für Magazin). Zu erfragen Werderstraße 76.

Zimmer-Gesuche.
*2.2. Ein einfach möbliertes Zimmer, möglichst Parterre, auch Hinterhaus, in der vorderen Kriegsstraße oder in deren Nähe gelegen, wird sofort oder später zu mieten gesucht. Die Ausführung einer ruhigen Arbeit muß gestattet sein. Gesl. Offerten unter Nr. 4142 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer
2.2. Angenehmes, hübsch möbl. heizb. per 1. Juli zu mieten ges. Ang. u. A. 1800 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1, erbeten.

Dienst-Anträge.
*2.2. Ein solches und fleißiges Mädchen wird zu einer kleinen Familie auf sofort gesucht: Lessingstraße 14 im 2. Stock.

3.2. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sofort Stelle: Werderstraße 53, parterre links.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch serviren kann, findet sogleich gute Stelle im Gasthaus zur Krone, Mühlburg.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas serviren kann, findet sofort Stelle. Wirthschaft zum Jägerhaus, Stadttheil Mühlburg.

3.2. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich bei hohem Lohn Stelle: Neuwachs-Anlage 19, parterre.

2.2. Eine Köchin, welche in der bessoron Küche bewandert ist und neben einem zweiten Mädchen etwas Hausarbeit mitübernimmt, wird jetzt oder auf 1. Juli gesucht. Näheres Fichtestraße 3, 1 Treppe hoch.

2.2. Stellen finden: Herrschaftsdamen, Zimmermädchen, Kinderdame, Haus- und Küchenmädchen. Näheres im Bureau „Germania“, Kaiserstraße 99.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sofort Stelle. Näheres Lessingstraße 43 im Laden.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sofort Stelle. Näheres Bähringerstraße 15, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches von auswärts kommt und auch serviren kann, sucht per sofort Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Marienstraße 40 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort Stelle. Offerten unter Nr. 4204 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6.2. **Auf 1. Hypothek**
sind Mk. 20 000 bis Mk. 60 000 sofort oder später auszuleihen. Näheres bei W. Gutekunst, Balbstraße 52.

*10.9. **Eine auswärtige Bank,**
welche mit einer ersten Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Verbindung steht, gibt auf deren Polizen an solche Geschäftsleute Vorschüsse und Credit in laufender Rechnung. Aufgabe von Referenzen erwünscht. Offerten unter Nr. 3695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Auf ein Wohnhaus in nächster Nähe des Ludwigplatzes, welches sich zu 60 000 Mark rentirt, wird eine 1. Hypothek von 30 000 Mark zu 3 1/2 % sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4200 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. **2000 Mark**
werden per 23. Juli auf ein neues, im Centrum des westl. Stadttheiles befindliches, mäßig belastetes Herrschaftshaus aufzunehmen gesucht. Anerbieten unter Nr. 4206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Rmt. 15 000—18 000**
werden auf 2. Hypothek für jetzt oder später gesucht. Offerten unter Nr. 4203 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. **7500 Mark,**
II. Hypothek, werden auf ein Fabrikantwesen zu cediren gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4129 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vertreter gesucht.

Renommirte bayerische Malzfabrik sucht für hiesigen Platz bei den Brauereien gut eingeführten Vertreter. Gesl. Anerbieten unter F. 650 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Nürnberg. 3.3.

2.2. **Flotter Lohnrechner,**
welcher mit dem Invaliditäts- und Altersversicherungs-Gesetz vertraut sein muß, findet sofort Stellung in einem hiesigen Fabrikgeschäft. Offerten nebst Zeugnissen und Gehaltsansprüchen wolle man unter Nr. 4182 an das Kontor des Tagblattes richten.

Tüchtige Maschinenschlosser,
in Werkzeugmaschinen geübt, auf dauernde Arbeit gesucht. Zeugnisse nebst Angabe des Alters an die Wiesbadener Staniol-, Metall-, Kapsel- und Kellereimaschinen-Fabrik

3.2. **A. Flach, Wiesbaden.**

Möbeltapezierer gesucht.
*2.2. Ein tüchtiger, gewandter Polsterer kann sofort eintreten bei Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.

Wer übernimmt
auf eigene Rechnung den Verkauf von Waaren eines eingeführten Geschäftes auf dem Markte? Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht
sogleich ein Mädchen für häusliche Arbeit: Wilhelmstraße 2.

Büglerinnen
finden sofort dauernde Beschäftigung in der Dampf-Waschanstalt A. Wörner, Sulach. 3.2.

Lehrling-Gesuch.
3.2. Für meine Buchhandlung suche ich für jetzt oder später einen jungen Mann mit tüchtiger Schulbildung als Lehrling.

Julius Linek, Buchhandlung,
Nachfolger von Otto Nornloh.

Einen Einleger
sucht die G. Braun'sche Hofbuchdruckerei, Karl-Friedrichstraße 14.

Ein junger Hausbursche
per sofort gesucht. *2.2. Reichshallentheater, Marienstr. 16.

Ein junger Hausbursche
findet Stelle: Ruppurrerstraße 16.

Eine zuverlässige Lauffrau
wird gesucht: Lessingstraße 17 im 3. Stock. *

*3.2. **Monatsfrau,**
eine reinliche, wird von einer kinderlosen Familie auf Mitte Juli in der Nähe der Hirschstraße gesucht. Näheres Luisenstraße 2 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.
*2.2. Ein junger Mann sucht als Comptoirist oder Reisender per sofort anderweitig Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 4144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Junger Mann,**
routinierter Reisender, mit großem Bekanntenkreise und der mit nachweisbarem guten Erfolg gereist hat, sucht per 1. Oktober d. J. einen

Reiseposten
zu übernehmen. Am liebsten in der Weinbranche, welche derselbe praktisch durchgemacht (verwandte Branchen nicht ausgeschlossen). Neuester bescheidene Ansprüche (nach Leistung), da mehr auf dauernde Stellung als auf hohen Gehalt reflektirt wird; nöthigenfalls kann auch Kaution gestellt werden. Offerten unter Nr. 4118 „Weinreisender“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein junger **Baugewerkeschüler**
sucht Beschäftigung auf dem Bureau eines Herrn Architekten oder Baumeisters. Gesl. Offerten unter Nr. 4188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine gesunde und kräftige **Schenkamme**
sucht Stelle. Näheres durch Frau Hölfinger, Herrenstraße 23, Durlach.

Ein junger Diener,
im Serviren sowie in allen anderen Arbeiten gewandt, sucht Stelle durch R. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 2.2.

M. Dienstpersonal jeder Art:
Köchinnen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen, auch Mädchen für bürgerliche Küchen suchen und finden hier und nach auswärts gute Stellen. Näheres durch Frau Wällich, Kaiserstraße 134. *3.2.

Das Putzen und Repariren
an Näh-, Wasch-, Bring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstr. 6.

Ein junger Mann
sucht leichte Beschäftigung jeglicher Art. Zu erfragen Durlacherstraße 79 im Hinterhaus. *

Monatsdienst-Gesuch.
* Eine reinliche Frau sucht Monatsdienst. Zu erfragen Gottesackerstraße 33a im 5. Stock.

Zugelaufen
ist ein Fuchspigler und kann derselbe Gerwigstraße 12 im 1. Stock abgeholt werden.

Haus-Verkauf.

3.1. Kleineres, für Private oder einen Beamten geeignetes Haus in schöner, freier Lage des südwestl. Stadtbells wird zum Preise von 36000 Mark bei geringer Anzahlung verkauft. Offerten unter Nr. 4210 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.2. Vor dem ehem. Durlacherthor, schönste Lage des Stadtbells, wird anderweitiger Unternehmung wegen ein neu erbautes Haus zum Preise von 48000 Mark mit einer Anzahlung von 2000 bis 3000 M. verkauft. Offerten unter Nr. 4139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Herrschaftshaus, ein zweiflügeliges, mit hübschem Garten, hat zu verkaufen
W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Gasthaus zu verkaufen.

6.5. In einer Fabrikstadt in Baden ist besonderer Verhältnisse halber ein sehr gut gehendes Gasthaus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Mühle zu verkaufen.

3.3. In der Nähe Karlsruhe's habe ich aus Auftrag eine Mahl-, Säg- und Deilmühle mit Wasser- und Dampfkräften nebst allem Zugehör zu verkaufen. Liebhaber wollen sich gefl. wenden an W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Bauplatz

in günstiger Lage zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4137 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

L. Haack, Pianofortehandlung, Karlsruhe, im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof), zwei Treppen hoch, empfiehlt

Pianinos

aus den bewährtesten Fabriken, von 400 M. an, neue und gespielte, in schönster Auswahl. Eigene Reparaturwerkstätte, Stimmen, Zahlungsverleichterungen, Austausch gespielter Klaviere. Keine Spesen für Ladenmiete, Buchhalter, Geschäftsführer etc., daher bedeutend billiger als die Konkurrenz.

Zu verkaufen.

Ein Ladenfenster mit Auslagegestell, eine Ladenthüre samt Nachtläden sind um sehr billigen Preis wegen Aufgabe des Geschäftes zu verkaufen. Näheres Hardtstraße 45 a, Wirtschaft zum Jägerhaus, Stadtbell Mühlburg. 3.2.

Ein gut erhaltener Herd mittlerer Größe, zwei Weinfässer à 100 Liter Gehalt und drei Krantständer sind billig abzugeben: Akademiestraße 16 im Vorderhaus, parterre.

2.2. Wäschegarnitur, eine sehr schöne, neue, 1 Sopha, 1 Halbfautenils hat im Auftrag billig zu verkaufen: S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.

*2.2. Wagenverkauf, ein Bernerwagen, ein neuer Schuttwagen und ein gebrauchter Kastenwagen sind billig zu verkaufen. Haus, Schmiedmeister in Beiertheim.

Brüdenwaage zu verkaufen.

3.2. Die in noch völlig gutem Zustande befindliche Brüdenwaage an der Ertlingerstraße bei Karlsruhe soll wegen anderweitiger Einrichtung verkauft werden. Näheres Auskunft erteilt Maurermeister St. Billing, Karlsruhe.

Wegen Wegzug zu verkaufen:

1 Kassetenschrank, 1 komplette, beinahe noch neue Badeneinrichtung, 1 Badkloß, 1 Dienstdatenbett mit eiserner Bettstatt, 3 neue, einbürtige Kleiderkästen, 1 Gaslüfter und Gaslampen. Näheres Karlsruhe Friedrichstraße 20 im 2. Stock.

Ein- und zweiflügelige Giskästen

werden wegen vorgerückter Jahreszeit billig abgegeben: Akademiestraße 16 im Vorderhaus, parterre.

3.1. Zweirad, Pneumatik, ganz neu, starke Maschine, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 54 im Laden links.

2.2. In besserer Lage wird ein Herrschaftshaus womöglich mit Garten gegen baar zu kaufen gesucht. Adressen unter B. K. 100 postlagernd Pforzheim erbeten.

Kassetenschrank gesucht.

*2.1. Ein gut erhaltener, feuerfester Kassetenschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4207 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Wendeltreppe, eine eiserne, ungefähr 2,60 m hoch, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4158 erbeten.

Fuhrwerk-Gesuch.

2.2. Ein noch gut erhaltenes oder neues Einspanner-Break wird sofort mit oder ohne Pferd und Geschirr zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe zu richten an K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Möbel u. Betten.

Zur Komplettierung meines neuen Verkaufszweigs Markgrafenstraße 12 gebrauche ich eine größere Anzahl Möbel und Betten und zahle hierfür die höchsten Preise. Gefl. Offerten erbittet A. Reutlinger Wwe., Markgrafenstraße 12 u. 14.

Ankauf.

24.6. Für einzelne Möbel, ganze Betten sowie ganze Zimmereinrichtungen etc. etc. werden die höchsten Preise bezahlt. Gefl. Offerten sind unter Nr. 3820 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Das größte Ankauf-Geschäft am hiesigen Platze

von J. Levy, Markgrafenstraße 23, kauft für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel etc. etc. den höchsten Preis. Gefl. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei A. Dwig, Durlacherstraße 85. Mache besonders auf Militäruniformen, Tressen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Bitte.

*2.2. Ein armer, schon lang kranker Familienwiter (1870/71 Krizezer) bittet ebedenkende Herrschaften um einige abgelegte Kleidungsstücke gegen geringe Vergütung. Gefl. Adressen wollen unter Nr. 4155 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Wer

erteilt gründlichen Kursus in der einfachen und doppelten Buchführung. Gefl. Offerten wolle man mit Preisangabe unter Nr. 4208 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Käse:
1a Emmentaler Pfd. 95 Pfg.,
Schweizer Pfd. 80 Pfg.,
Gouda Pfd. 70 und 90 Pfg.,
Edamer Pfd. 90 Pfg.,
Tilsiter Pfd. 90 Pfg.,
Fromage de Brie Pfd. M. 1.—,
Camemberts Stück 60 u. 35 Pfg.,
Syndenkäse Stück 20 Pfg.,
Frühstückskäse St. 12 u. 15 Pfg.,
Kräuterkäse Stück 20 Pfg.,
Nomadoux Stück 60 Pfg.,
Limburger Pfd. 45 Pfg.

Wienert's Filiale,

11.10. Waldstraße 38.



Burgess's
deutsche Schaumweine,
feinste Qualitäten,
grüne Etiquette und extra Cuvée,
zu Originalpreisen empfiehlt
der Vertreter
J. G. Deisz,
Kaiserstraße 68.



Champagner
von
Heidsieck & Co., Reims.
Monopole
empfehlen zu Originalpreisen
der Vertreter:
Carl Weisser,
Hirschstrasse 1.

Milde und dabei kräftige
1893er
Oberländer Weißweine
per Liter 55 Pfennig, 12.11.
1893er
Markgräfler u. Weißherbst
von 65 Pfennig per Liter an,
im Faß von 20 Liter an aufwärts oder
per Flasche. Proben in's Haus.
G. Jessen, Karlstraße 24 u. 29 a.

Cognac, deutscher,
ein garantiert reines Weindestillat, die 2/3 Liter-
Flasche M. 2.—, 1/3 Liter-Flasche M. 1.—,
derselbe Cognac offen, das Liter M. 2.35,
1/2 Liter M. 1.20, 1/4 Liter M. —.60. —
Julius Dehn, Drogenhandlung,
55 Bähringerstraße. — Fernsprechanschluß 201.

Wollblumen-Pastillen
empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.
Niederlage: L. Wolf Wwe., Karlsruhe Friedrichstr. 4.

Matjes-Häringe und
neue Malta-Kartoffeln
sind wieder eingetroffen und empfehle solche
zu den billigsten Preisen.
F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
4.4. Ludwigsplatz 57.

Chocolade Marquis,
englische
Früchten-Drops,
Pfefferminz-Drops
in frischer Zusendung empfiehlt



Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Dépot,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Zum Ansehen
empfehle unter Anderm vorzüglichsten
Nordhäuser-Korn
pro Liter 60 Pfg.
J. Lösch, Drogenhandlung,
64. Herrenstrasse 35.



Dr. med. Theinhardt's
lösliche
Hygiene-Kindernahrung

Büchse M. 2.50 u. 2.-
Bestes, nahrhaftestes, fröhlichstes für die heranwachsende Jugend; angenehmes, überaus leicht verdauliches Getränk für Wäscherinnen, stillende Mütter und ältere Leute.
In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaarenhdlg. Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

Büchse M. 1.90 u. 1.50.
Reich an Blut-, Fleisch-, Zähne- und Knochenbildenden Bestandteilen. Leichtverdaulich, selbst für den zartesten Säugling. Diätetisches Heilmittel bei Verdauungsstörungen und Brechdurchfall.
In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaarenhdlg. Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maisch, Hofl.,
Ludwigsplatz 57,
empfehlen in 1. Qualität billigt:
Emmenthalerkäse,
Edamerkäse,
Straßburger Münsterkäse,
Romadour (bayr. Rahmkäs),
Limburgerkäse,
Engener Spundenkäse,
Kräuterkäse,
Roquefort,
Monsheimer Camemberts,
Monsheimer Frühstückskäse,
Parmesankäse. 22.

Eine Parthie
Frühstückskäse
zu 10 Pfg. statt 15 Pfg. per Stück empfiehlt
Molkerei zur „Butterblume“
22. nur Amalienstrasse 53.

Bedeutender
!! Butterabschlag!!
Prima Süßrahmbutter kostet von heute an à Pfd. M. 1.—, bei 3 Pfd. 98 Pfg., bei 10 Pfd. 96 Pfg. Abnehmer für große Posten gesucht. Feinste Theebutter M. 1.10 (bisher 1.20).
Wienert's Filiale,
43. Waldstrasse 38.



J. A. Pasteur's
Essig-
MAX ELB
DRESDEN
Essenz
Gesündester
Tafel- & Einmach-
Essig.

Originalflacons zu 10 Literl. Tafel Essig in den Sorten naturell und weinartig 1 Mark, à l'estragon 1 Mk. 25 Pfg., aux fines herbes 1 Mk. 50 Pf.
In Karlsruhe acht zu haben in der Hirschapotheke (Dr. H. Eitel), Stadtapotheke (M. Doerlam), Ludwig Wilhelm-Apotheke (Lessingstrasse), Herm. Munding, Victor Merkle, A. L. Beck (L. Sturm's Nachf.), J. B. Klingele Nachf., F. A. Herrmann, Wilh. Sämann, Ernst Schneider Nachf. 125.

St. Rheinweinessig,
Salicylessig,
Doppelleßig,
Salicylsäure,
Senfkörner, gelb und schwarz,
Pergammentpapier,
Candiszucker, Gut- und Grieszucker
empfehlen billigt
K. Waldbauer,
Drogerie, Amalienstrasse 29.
Campher, Nophtalin,
Zacherlin, Thurmelin,
1. Dalmat. Insektenpulver
in frischer Waare wird bestens empfohlen von der Drogerie
K. Waldbauer,
21. Amalienstrasse 29.

Ein schönes Haar
ist die Zierde jeder Frau. Darum sollte man Haare, die in ihrer Farbe dem allgemeinen Schönheitssinn nicht entsprechen, stets anders färben. Dazu eignet sich vorzüglich mein von mir neu eingeführtes
Haarfärbemittel.
Dasselbe besteht nur aus einer Flüssigkeit und färbt ergrautes oder rothes Haar sofort hellblond, blond, braun oder schwarz. Für die vollständige Unschädlichkeit des Mittels garantiert der Fabrikant. Preis per Fläschchen 2 Mk.
H. Bieler, Friseur,
Kaiserstrasse 223.

Haarausfall,
Schuppen etc. befreit man sofort durch die ärztlich empfohlene **Frz. Kuhn'sche Haarwuchstinktur** (1 und 2 Mk.) und **Schuppenpomade** (1 und 1.50 Mk.). Nur acht und sicher wirkend mit Schutzmarke und verlange man daher ausdrücklich die **Haarwuchstinktur** oder die **Schuppenpomade** von **Franz Kuhn, Parfümerie, Nürnberg.** In Karlsruhe bei **A. Kleser, Friseur, Kaiserstrasse 92,** und **L. Haemer, Hoffriseur, Markt- platz 5.** 6.5.

Ich bin befreit
von dem peinigenden Schmerz der Hübnereugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses nur der **Georling'schen Specialität** gegen Hübnereugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 Pf. Depot bei **Luise Wolf Bwe, Karl-Friedrichstrasse 4,** und **Friedrich Bloß (F. Wolff & Sohn's Dépot), Kaiserstr. 106.**



Wem an der Erhaltung
eines schönen Teints, an klarer zarter Haut etwas gelegen ist, wasche sich täglich mit der überaus milden
Doering's Seife mit Eule.
Der Erfolg ist wunderbar. Es übt keine Selse der Welt den gleichen wohltätigen Einfluß auf die Haut aus. Ueberall zu 40 Pf. käuflich.

Waschlederne
Damenhandschuhe,
naturgelb, mit 4 Knöpfen . Mk. 1.80 das Paar,
6 Knopf lange Mousquetaires „ 2.25 „ „
weiss, mit 4 Knöpfen . . . „ 2.25 „ „
6 Knopf lange Mousquetaires „ 2.80 „ „
Sehr praktisch für die Reise, lassen sich mit geeigneter Seife in kaltem Wasser auf neu waschen.



Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 116.

Linoleum- Fußbodenglanzlack,

ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den bekannten 8 brillanten Farben, empfehle zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und 48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner auswärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen mit netto 7 Pfd. zu **M. 4.50 franco.** — Anstrichbüchlein überallhin gratis.

Julius Dehn,
Droguist und Lackfabrikant,
55 Zähringerstraße. Fernsprechanschluß 201
Niederlagen bei:
Emil Lorenz, Lessingstraße 44,
Herm. Wösch, Lessingstraße 5,
Theodor Haber, Kronenstraße 49.

Metallfußboden-Glanzlack,

per Pfund 50 Pfg.
in allen Nuancen empfiehlt
M. Hofheinz,
Materials u. Farbwaren,
Ecke der Wilhelm- u. Lufsenstraße 8.
Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metallglanz mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage:
H. Bentner, Ecke der Kronen- u. Marktplatzstr. 25.

Brautschleier-

Tulle

empfehlen

Sebr. Ettliger.

Reise-Artikel.

Herren- und Damenkoffer, Handkoffer, sämtliche feine Lederwaren in großer Auswahl empfiehlt billigst 10.10.

Fr. Guthörle,

Kreuzstraße 26. Kreuzstraße 26.

Koffer,

nur eigenes Fabrikat, als: Handkoffer, Damen- und Herrenkoffer, Musterkoffer etc., sowie sämtliche Reiseartikel empfehle billiger wie jede Konkurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder Maßangabe angefertigt.

B. Klotter, Sattlerei,
Kronenstraße 25.

Reisekörbe v. M. 3.30 bis M. 14.—

Triumphstühle v. M. 3.50 bis M. 18.—

Feldstühle v. M. —.70 bis M. 4.50.—

Waldsitze à M. 1.— 6.5.

Hängematten v. M. 2.20 bis M. 6.—

F. Wilhelm Doering,
Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Zur jetzigen Jahreszeit

gibt die erfrischendste Limonade

reiner ausgepresster Zitronensaft.

In Flaschen zu 50 Pfg. und 1 Mark zu haben in

sämtlichen Apotheken
von **Karlsruhe und Mühlburg.**

Sommer-Anzüge für Knaben

= aus Washstoffen, Cheviot und Tricot, =
nur beste Fabrikate, bei

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

2.1.

Wichtig für Damen!!

Binnen 24 Stunden muß der Verkauf beendet und geschlossen werden, um die Rückfracht zu ersparen, müssen bedeutend **unterm** Preis à tout prix ausverkauft werden: acht diamantschw. Strümpfe mit Doppel-Sohle sowie patentgestrickt mit Doppel-Knie, Fersen und Spitzen 40, 60, 75-90 Pfg., Fil de Perse, Leinen-Handschuhe mit Gummizug, 3 Paar 1 M., halbsidene mit Knäulen 40 Pfg., schwedische Leder-Imitation 50 Pfg., ein Bästchen ganz feine reinleinen Taschentücher spottbillig, graue Küchen-Handtücher, abgepaßt, 6 Stück nur 1 M. 35 Pfg., weiße Hausmacher Dreil-Stubenhandtücher, extra lang u. breit, 6 Stück nur 2 M. 50 Pfg., leinene Teller- u. Gläsertücher 6 Stück 1 M. 25 Pfg., Staubtücher 6 Stück 50 Pfg. sowie alle Sorten vorgezeichnete Leinendecken spottbillig.

!! Eile nöthig. Schluß unwiderruflich morgen Samstag, 29. Juni !!

22 Waldstraße 22 (nächst der Kaiserstr., an Schrempf's Colosseum).

H. Fenchel aus Berlin.

Zur Einmachzeit

empfehle mein gut sortirtes Lager, als:

Ausgüßflaschen (Kuttern),

Kochgläser,

Einmachgläser,

Gelbegläser,

Einmachtopfe,

Surgentöpfe,

Bohnenständer,

Schüsseln für Gährungs-zwecke,

von
Stein,

Kirschenentkörner,

Zwetschenentkörner,

Fruchtpressen,

Bohnenabzieher,

Bohnenhobel,

Surgenhobel,

Reibmaschinen,

Küchenwaagen,

Trdene Kasserole, mit und ohne Blechboden,
Messingpfannen

in nur guter Waare zu bekannt billigen Preisen.

Edmund Eberhard, N. Sebeisen's Nachf.,

40a Ludwigplatz 40a.

Maschinenstrickerei

von Luise Weber,

Ecke der Bürger- und Blumenstraße,
empfehlen sich in Anfertigung jeder
Art von **Strümpfen, Socken,**
Beinlängen, sowie das An-
stricken der **Strümpfe** bis zu den
feinsten Qualitäten bei Zu-
sicherung schöner, pünktlicher
Arbeit und billigster Berech-
nung.

Pergamentpapier,
Filtrirpapier,

Schnur zum Zubinden der Gläser
und Töpfe

empfehlen

Dürr & Metius,

3.1. **Sofienstraße 3,**
gegenüber der höhern Mädchenschule.

**Emaile**

mit kleinen Schönheitsfehlern
2.1. aussergew. billig.

I. Karlsruher Bazar,
Kaiserstraße 135.



Sämmtliche
Bade-Artikel
sowie complete
Bade-
Einrichtungen

empfehlen in grösster Auswahl und unter
Garantie-Gewährung allerbilligst das
Special-Geschäft von

Wilh. Göttle.

Billige Rückladungs-Gelegenheit
per Mitte Juli:

1 Wagen leer von Achern nach
1 Wagen leer von Freiburg Karlsruhe.
Nähere Auskunft ertheilt

Gg. Feschenmaier, Möbeltransporteur,
2.2. Rübputzerstraße 16.

Mastochsenfleisch,

die besten Stücke à 70 Pfg., Kalbfleisch à 72 Pfg.
per Pfund empfiehlt

S. Kärcher, Ochsen Metzger,
*2.2. Kreuzstraße 6.

Roth, schwarze u. weiße
Johannisbeeren

in nur großfrüchtigen Sorten liefert

W. Lorenz'sche Deconomie-Ver-
waltung Ettlingen.

Gasthof zur Rose

bringt seine Säle zu größeren
Abend-Unterhaltungen, Hoch-
zeiten etc. in empfehlende Er-
innerung.

Die Apotheken von Karlsruhe u. Mühlburg

empfehlen **statt** aller Surrogate wie **Mortëin, Zacherlin,**
Thurmelin etc.

wirklich reines Insektenpulver

als bestes Insekten-Vertilgungsmittel.

Gelegenheitskauf.

Mein großes Lager meist selbstverfertigter Corsetten muß bis längstens
23. Juli wegen Uebernahme einer Fabrikniederlage geräumt sein und ver-
kaufe ich weit unter dem Herstellungspreise, da eine Uebernahme des bisherigen
Lagers ausgeschlossen ist:

I^a Uhrfeder-Corsetten, früher M. 6—9, zu M. 2.50—4.50,

II^a Sorte Fischbein-Corsetten, früher M. 8—10, zu M. 3.50—5.50,

I^a Sorte Fischbein-Corsetten, früher M. 10—18, zu M. 6—10.

Das **Maas-** und **Reparatur-Geschäft** wird in **unveränderter**
Weise fortgeführt.

Hochachtend

Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,
Kaiserstraße 134.

Damen-Sonnenschirme.

Einen **Posten Auslage-Schirme** um die Hälfte des Werthes
offerirt, so lange Vorrath,

Josef Goldfarb.**Ruhrkohlen**

vorzüglicher Qualität

empfehle ich ab Schiff Leopoldshafen billigt.

E. Henning, Quisenstraße 44.**Ruhrkohlen**

ab Schiff



Marau,

beste Qualität zu billigem Sommerpreis, empfiehlt

Louis Krutz,

3.1.

Kontor: Waldstraße 44.

Schneidmacher Stuben- und Gemüse-Mudeln werden täglich gemacht: Hofbäderei Kasper, Pinfenheimer-
strasse 3.

86 Kaiserstrasse, **Leipheimer & Mende**, Kaiserstrasse 86,
Grossherzogliche Hoflieferanten,
empfehlen

schwarze leichte
Damenkleiderstoffe,
Alpacca, Batist, Grenadine, Voile, Crêpe.

S. 8.

Zu Hochzeits- und Verlobungs-Geschenken eignen sich vorzüglich

Kunstblätter zum Wandschmuck.

Grösste Auswahl. Einsichtsendungen stehen gerne zur Verfügung.

Karlsruhe, Rondellplatz, Hofkunsthdlgung **J. Velten.**

Restaurant zum Klapphorn.

Special-Ausschank von Münchener Franziskanerbräu-Exportbier,
v. Seldeneck's hellem Export.

Liederhalle.

5.1. Zu der am
Samstag den 13. Juli d. J.,
Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,
im Vereinslokal stattfindenden
außerordentlichen Hauptversammlung
werden die geehrten Vereinsmitglieder freund-
lichst eingeladen.
Die Tagesordnung ist im Vereinslokal durch
Anschlag bekannt gegeben.
Der Vorstand.

Frohinn Karlsruhe.

Samstag den 29. Juni, Abends
 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, bei günstigem Wetter
Gartenfest
im Stadtgarten.

Die verehrlichen Mitglieder nebst deren
Familienangehörigen werden hierzu freund-
lichst eingeladen.
Beim Eintritt wollen die Mitgliederkarten
vorgezeigt werden. 2.2.

Der Vorstand.

NB. Freitag Abend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Probe.

Bürgergesellschaft der Südstadt.

2.1. Unsere verehr. Mitglieder erlauben
wir uns ganz ergebenst darauf aufmerksam zu
machen, daß der Zutritt zu den Vorstellungen
im Reichshallentheater unter der Direktion
des Herrn Erdmann, gegen Vorzeigen der
ausgegebenen Karten, unter den gleichen Be-
dingungen wie seither gestattet ist. Wir bitten
um rege Betheiligung speziell an den Freitags-
vorstellungen.
Der II. Vorstand.

Forsthaus Langenberg.

Schöner Spaziergang durch den Wald von
Wörth bis Langenberg, in einer Stunde zu erreichen.
Gute und billige Bedienung. Restauration in den
Waldanlagen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Stadtgarten.

Freitag den 28. Juni 1895,

Concert

der vollständigen Kapelle des
18. Bayerischen Infanterie-Regiments Nr. 18 (Prinz Ludwig Ferdinand),
Garnison Landau,

unter Leitung des Königl. Musikdirigenten Herrn Löwe.

Anfang Abends 8 Uhr. 2.2.

Eintritt: $\left\{ \begin{array}{l} \text{Nichtabonmenten} \dots\dots 50 \text{ Pf.} \\ \text{Abonmenten} \dots\dots 30 \text{ "} \end{array} \right.$

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

Schwarzwaldverein

— Sektion Karlsruhe. —

Das Blatt II Baden-Achern der Karte des Badischen
Schwarzwaldvereins, umfassend die Sektionsgebiete von Baden,
Gernsbach, Bühl, Bühlerthal, Achern und Kappelrodeck, und Theile der
angrenzenden Württembergischen Sektionsgebiete ist erschienen.

Unsere Sektionsmitglieder erhalten dieselbe **nur in der Filiale**
von Müller & Gräff, Seminarstrasse 6, nach Vor-

zeigen der gelben Mitgliedskarte für 1895, welche abgestempelt wird, gegen Bescheinigung
zum ermässigten Preise von M. 1.50 aufgezogen.

Blatt I Karlsruhe-Pforzheim wird an diejenigen Mitglieder, welche dieselbe
nachweislich noch nicht bezogen haben, zu M. 2.50 abgegeben.

Für Nichtmitglieder sind die Karten in den hiesigen Buchhand-
lungen zum Ladenpreise von M. 3.50 erhältlich.

4.3.

Der Vorstand.

Klimatischer Luftkurort Schonach (Schwarzwald).

900 Meter über dem Meer.

Gasthaus „zum Rebstock“.

Eine Stunde von der Bahn-Station Triberg. Täglich zweimalige Postverbindung. Telegraphen-
station. Sehr nahe am Lannenwald. Schöne Spazierwege. Gute Küche, reine Weine. Mäßige
Preise. Gute Bedienung. Es empfehlen sich die

5.4.

Besitzer: **Burger & Schneider.**